

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **2. Juli 1984** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der **Volksschulen Deutschlandsberg-Stadt** (politischer Bezirk Deutschlandsberg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprenghel der **Volksschulen Deutschlandsberg** umfaßt

1. die *Stadtgemeinde Deutschlandsberg* mit Ausnahme der der Volksschule Frauental und der Volksschule Wildbach zugehörigen Gemeindeteile;
2. von der *Gemeinde Trahütten* die Häuser Nr. 40, 41 und 43 der KG. Trahütten;
3. von der *Gemeinde Frauental a. d. L.* die KG. Freidorf-Gleinz.

§ 2

Sprenghelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 angeführten Häusern liegenden unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Sprenghel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 1984** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 20. April 1964, LGBl. Nr. 131, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r